Eine Win-win-Situation für Eltern und Kinder

Inklusionsprojekt „Vielfalt stärken – Vielfalt leben“ der Diakonie Frankfurt und Offenbach ist in die 3. Runde gestartet.

Zwölf Frankfurter Kindertagesstätten nehmen am hessenweit einmaligen Inklusionsprojekt für Kinder unter drei Jahren „Vielfalt stärken – Vielfalt leben“ des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach teil. Zum Auftakt trafen sich Mitte Januar Erzieherinnen und Kita-Leiterinnen, um sich kennenzulernen und auszutauschen. Drei weitere Frankfurter Kindertagesstätten, die Kinder mit Beeinträchtigungen unter drei Jahren aufnehmen möchten, können sich noch beteiligen.

Begleitung und fachliche Betreuung

Ein Jahr lang werden die Einrichtungen verschiedener Träger von Ingrid Kelsch, Heilpädagogin mit dem Schwerpunkt „Gemeinsame Erziehung und Bildung“, begleitet und fachlich beraten, sie hospitiert in den Einrichtungen und bildet die Teams zudem alle drei Monate bei Fachtreffen fort. „Wir haben eine gute Resonanz auf unser Angebot und eine gute Mischung aus Kitas, die bereits Erfahrung mit Inklusion haben und anderen, die jetzt damit beginnen“, sagt Rita Boller, Leiterin der Frühförderung Mobil und Projektleiterin von „Vielfalt stärken-Vielfalt leben“.

Gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen

Die gleichberechtigte Teilhabe für Kinder unter drei Jahren mit und ohne Beeinträchtigung ist das Ziel des Projektes, in den vergangenen Jahren nahmen insgesamt 20 Kitas teil. Die Kita-Teams erhalten ein Jahr lang kostenfrei Beratung und Begleitung und qualifizieren sich weiter. Am Ende der Projektlaufzeit hat jede Kita praktische Erfahrungen gesammelt und ein Konzept entwickelt, um eigenständig und fachlich gut aufgestellt auch mit Kindern mit Entwicklungsrisiko und Beeinträchtigung zu arbeiten.

Leuchtturmprojekt

2015 ging das Leuchtturmprojekt mit Förderung der „Aktion Mensch“ an den Start, inzwischen unterstützen es das Jugend- und Sozialamt sowie das Stadtschulamt der Stadt Frankfurt am Main. „Es ist eine Win-win-Situation“, sagt Rita Boller, „die Eltern können sicher sein, dass ihre Kinder gut versorgt sind, und die Kitas können gewiss sein, dass sie auf einem guten Qualitätsniveau arbeiten.“

Weitere Informationen und einen Film über Kitas, die am Modellprojekt teilgenommen haben, finden Sie hier.

Kontakt für Presseanfragen:
Susanne Schmidt-Lüer, Öffentlichkeitsarbeit des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach
Telefon: 069 2475149 -5005
E-Mail: susanne.schmidt-lueer@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Kontakt für Kindertageseinrichtungen:
Ingrid Kelsch, Projekt „Vielfalt stärken – Vielfalt leben“
Telefon: 0170 32 10 168
E-Mail: ingrid.kelsch@diakonie-frankfurt-offenbach.de